

Haushalt der Stadt Schmalkalden für das Haushaltsjahr 2021

1.) Übersicht ausgewählter Einnahme- und Ausgabepositionen mit Stand vom 31.07.2021

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Haushaltsansatz 2021	Soll auf Ansatz zum 31.07.2021	Ist auf Ansatz zum 31.07.2021
9000.0000	Grundsteuer A	30.000,00 €	29.125,36 €	18.297,30 €
9000.0010	Grundsteuer B	2.050.000,00 €	2.069.392,42 €	1.409.552,16 €
9000.0030	Gewerbesteuer	7.150.000,00 €	7.246.922,65 €	4.900.876,57 €
9000.0100	Gemeindeanteil Einkommensteuer	5.325.000,00 €	2.571.613,21 €	2.571.613,21 €
9000.0120	Gemeindeanteil Umsatzsteuer	1.900.000,00 €	927.142,31 €	927.142,31 €
8800.3400	Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken	1.936.421,00 €	574.436,50 €	573.588,50 €
8800.9320	Erwerb von Grundstücken	1.733.405,00 €	1.545.803,15€	1.545.803,15 €
Gruppierung 35*	Straßenausbeiträge	469.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Gruppierung 3619	Erstattung Straßenausbaubeiträge vom Land	2.656.107,00 €	1.243.383,04 €	1.243.383,04 €

2.) Erläuterungen zu einzelnen Werten der unter Punkt 1.) aufgeführten Einnahme- und Ausgabepositionen

a) Grundsteuer A und Grundsteuer B

Nach derzeitigem Stand der Veranlagungen ist davon auszugehen, dass das Soll im Bereich der Grundsteuer A nur knapp unter dem Haushaltsansatz und im Bereich der Grundsteuer B geringfügig über dem Haushaltsansatz liegen wird. Die in der Tabelle mit Stand zum 31.07.2021 ausgewiesenen Ist-Stände enthalten die Grundsteuer A und B mit den Fälligkeiten 15.02.2021, 15.05.2021 und 01.07.2021. Die Steuertermine 15.08.2021 und 15.11.2021 stehen noch aus.

b) Gewerbesteuer

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt kann noch keine verlässliche Aussage dahingehend angestellt werden, ob der Sollwert mit Stand vom 31.07.2021 in Höhe von 7.246.922,65 € bis zum Jahresende gehalten werden kann.

c) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

Im Februar 2021 erfolgte durch den Freistaat Thüringen die Endabrechnung für das Jahr 2020. Diese Endabrechnung ergab, dass die Stadt Schmalkalden im Jahr 2020, insbesondere im vierten Quartal 2020 eine zu hohe Ausschüttung für den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer erhalten hat, weil der Freistaat Thüringen im dritten und vierten Quartal stets die gleichen Beträge ohne Spitzabrechnung zur Auszahlung bringt. Dies hat zur Folge, dass die Stadt Schmalkalden im ersten Quartal des Haushaltsjahres 2021 eine Rückzahlung in Höhe von 115.949,81 € zu leisten hatte.

Die Stadt Schmalkalden hat seitens des Freistaates Thüringen einen Gemeindeanteil an der Einkommensteuer für das erste Quartal 2021 per 30.04.2021 in Höhe von 1.494.270,86 € und für das zweite Quartal 2021 per 30.07.2021 in Höhe von 1.193.292,16 € erhalten.

Sollten die durch den Freistaat Thüringen für die restlichen Quartale 2021 auszureichenden Gemeindeanteile an der Einkommensteuer den gleichen Schwankungen unterliegen wie im Jahr 2020, würde der unter der Haushaltsstelle 9000.0100 veranschlagte Ansatz in Höhe von 5.325.000,00 € nicht erreicht werden. Eine verlässliche Prognose ist jedoch zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht möglich.

d) Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer

Im Februar 2021 erfolgte durch den Freistaat Thüringen die Endabrechnung für das Jahr 2020. Diese Endabrechnung ergab, dass die Stadt Schmalkalden im Jahr 2020 eine zu geringe Ausschüttung für den Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erhalten hat, weil der Freistaat Thüringen im dritten und vierten Quartal stets die gleichen Beträge ohne Spitzabrechnung zur Auszahlung bringt. Dies hat zur Folge, dass die Stadt Schmalkalden im ersten Quartal des Haushaltsjahres 2021 eine Nachzahlung in Höhe von 7.090,84 € erhalten hat.

Die Stadt Schmalkalden hat seitens des Freistaates Thüringen einen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer für das erste Quartal 2021 per 30.04.2021 in Höhe von 454.792,50 € und für das zweite Quartal 2021 per 30.07.2021 in Höhe von 465.258,97 € erhalten.

Sollten die durch den Freistaat Thüringen für die restlichen Quartale 2021 auszureichenden Gemeindeanteile an der Umsatzsteuer den gleichen Schwankungen unterliegen wie in den zurückliegenden Jahren, ist davon auszugehen, dass der unter der Haushaltsstelle 9000.0120 veranschlagte Ansatz in Höhe von 1.900.000,00 € erreicht wird. Eine verlässlichere Prognose ist jedoch erst nach Vorliegen des Wertes für das dritte Quartal 2021 möglich.

e) Einnahmen aus der Veräußerung von Grundstücken

Der zum 31.07.2021 angegebene Soll-Wert in Höhe von 574.436,50 € liegt deshalb so weit unterhalb des Haushaltsansatzes, weil die Veräußerungsgeschäfte für die Objekte ehemaliges Postgebäude, ehemals Frischback, ehemalige Mischstation und das Grundstücksareal Künkelsgasse noch nicht vollständig abgewickelt sind. Zum gegenwärtigen Zeitpunkt wird davon ausgegangen, dass der Planansatz 2021 in Höhe von 1.900.000,00 € erreicht wird.

f) Erwerb von Grundstücken

Das unter der Haushaltsstelle 8800.9320 veranschlagte Ausgabebudget ist deshalb bereits zum überwiegenden Teil aufgebraucht, weil die Stadt Schmalkalden schon zu Beginn des Haushaltsjahres 2021 auf der Grundlage bestehender Verträge Kaufpreise in Höhe von rd. 569.000,00 € und 750.000,00 € gezahlt hat.

g) Straßenausbaubeiträge der Anlieger (Gruppierung 35*)

Im Haushalt 2021 wurden unter der Gruppierung 35* Einnahmen in Höhe von insgesamt 469.000,00 € veranschlagt.

Die Straßenausbaubeiträge für die Maßnahme „Schulgasse und Hammergasse in Asbach“ wurden im Haushalt unter der Haushaltsstelle 6300.063.3500 in Höhe von 142.000,00 € als Erstattung von den Anliegern geplant. Tatsächlich erfolgte jedoch die Erstattung der Straßenausbaubeiträge für diese Maßnahme von Seiten des Freistaates Thüringen und wurde demzufolge unter der Haushaltsstelle 6300.063.3619 in Höhe von 136.482,25 € im Ist verbucht.

Betreffend die Maßnahme „Dorferneuerung Möckers“ wurde unter der Haushaltsstelle 6300.051.3504 ein Betrag in Höhe von 127.000,00 € veranschlagt. Diese Maßnahme wird erst im Oktober/November 2021 mit Fälligkeit im Jahr 2022 verbeschrieben.

Hinsichtlich der Maßnahme „Am Schwimmbad, Hessenhofstraße und Anbindung Näherstiller Straße“ wurde unter der Haushaltsstelle 6300.013.3500 ein Betrag in Höhe von 200.000,00 € eingeplant. Für diese Maßnahme werden die Bescheide erst im Jahr 2022 erstellt.

h) Erstattung Straßenausbaubeiträge vom Land

Von den im Haushalt 2021 unter der Gruppierung 3619 insgesamt veranschlagten Einnahmen in Höhe von 2.656.107,00 € sind mit Stand zum 31.07.2021 einschließlich des unter Punkt g) genannten Betrages von 136.482,25 € insgesamt 1.243.383,04 € im Ist verbucht.

Vor ca. drei Monaten wurde die Erstattung der Straßenausbaubeiträge vom Land für die Maßnahme „Gehwegbau Haindorf mit ÖPNV-Haltestellen und Straße Sportplatz“ in Höhe von 312.867,42 € beantragt, die unter der Haushaltsstelle 6300.067.3619 lediglich mit 215.790,00 € veranschlagt ist.

Weiterhin wird die Abrechnung der Maßnahme „Kasseler Straße“ gerade vorbereitet und soll im Oktober/November 2021 gegenüber dem Freistaat Thüringen beantragt werden. Der für diese Maßnahme unter der Haushaltsstelle 6300.004.3619 geplante Haushaltsansatz beläuft sich auf 460.000,00 €.

Die in Ansatz gebrachten Straßenausbaubeiträge werden nicht vollständig eingenommen werden. Allerdings können die Mindereinnahmen nach derzeitigem Kenntnisstand im Vermögenshaushalt durch Einsparmaßnahmen und Verzögerungen beim Baubeginn weitestgehend ausgeglichen werden.

Schmalkalden, den 30.09.2021



Kaminski
Bürgermeister